

Bernard Jakoby

Gesetze des Jenseits

Bernard Jakoby

Gesetze des Jenseits

Botschaften von Gregory



nymphenburger

Informationen zum Autor unter www.sterbeforschung.de
und zum Verlag unter www.nymphenburger-verlag.de

© 2009 nymphenburger in der
F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München
Alle Rechte vorbehalten.
Umschlaggestaltung: Wolfgang Heinzl
Schutzumschlagmotiv: Sylvia Wais
Satz: Ina Hesse
Gesetzt aus: 10,6/13,8 pt. Sabon / 10,2 pt. Optima
Druck und Binden: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN 978-3-485-01193-8

Inhalt

Einleitung 11

1. Teil

Gesetze des Jenseits 15

Die Lektion von Vertrauen und Hingabe 17

Wie alles begann 18

Wie der Kontakt hergestellt wurde 20

Die innere Stimme 22

Sich der Seele öffnen 23

Bestimmung 25

Erfahrungen mit Gregory im Wachzustand 27

Verfeinerte Wahrnehmung durch Hingabe 28

Die Bedeutung der Seeleninnenräume 29

Gregory als Bindeglied zwischen Diesseits
und Jenseits 30

Der innere Heilungsprozess 32

Verschmelzung als Bewusstseinswandel 34

Selbsterkenntnis und Annahme 34

Der Dual 36

Schöpfungsgeheimnis Dual 37

Das Urbild im Menschen 40

Die Rückkehr der Duale 41

Der Weg der Selbsterkenntnis 42

Seelenaustausch 44
Die Verschmelzungsenergie 46
Die Grundkräfte des Lebens 49
Die ewige Seelenidentität 50

Der göttliche Geist 51

Das Mysterium Gott 52
Die Verschmelzung mit Gott 54
Offenbarungen 55
Das Abbild Gottes 56
Gott ist in dir 58

Das Gesetz der Liebe 61

Die Essenz der Liebe Gottes 62
Die Verbindung mit dem Göttlichen 64
Sehnsucht nach Liebe 66
Annahme und Akzeptanz 67
Liebe als Bestimmung des Menschen 68

Geistige Gesetze 71

Die Auswirkungen der Gedanken 72
Wachstum durch Selbsterkenntnis 73
Das Gesetz der Anziehung 74
Die praktische Auswirkung dieses Gesetzes 78

Die Seele 80

Die Bedeutung der Seele 82
Die Konfrontation mit dem Unerledigten 83
Die Schichten der Seele 85

Der Unterschied zwischen der Erdenpersönlichkeit
und der Seele 87

Der seelische Fortschritt aller Menschen 91

Was zusammengehört, wird zusammengefügt 93

Der göttliche Funke 94

Die Seelengruppe 97

Was ist eine Seelengruppe? 98

Die Zodiak-Seelengruppe 100

Das Höhere Selbst 101

Die Wiederkunft Christi 103

Die Vollendung der Welt 104

Der Bewusstwerdungsprozess 106

Veränderung der Energie 107

Die Erlösung des Menschengeschlechts 109

Keine Seele geht verloren 111

Die Neugeburt der Erde 112

Die Bedeutung des Jesus Christus 114

Erlösung durch Liebe 115

Der neue Morgen 116

Der Rhythmus der Beschleunigung 117

Die Energie der Verschmelzung 118

Sinn des Lebens 120

Die Suche des Menschen nach Sinn 121

Der große geistige Sinnzusammenhang 125

Der Rückruf aller Seelen hat begonnen 129

Lebensfreude 130

Gottesbewusstsein 132

Der Transformationsprozess	135
Gedankenübertragung	136
Der Quantensprung des Bewusstseins	138
Die Verstärkung der intuitiven Wahrnehmung	140
Beschleunigung und Veränderung	142
Lernprozess	143
Bewusstseinswandel	143
Die Auflösung alter Muster	144
Authentizität	146

2. Teil

Jenseitswissen 149

Kommunikation mit der geistigen Welt 151

Einswerdung 152

Das Urlicht der Verbindung zwischen Geist
und Mensch 153

Erweitertes Bewusstsein 154

Was geschieht, wenn wir sterben? 156

Gregory schildert seinen Übergang in die
andere Welt 157

Gregorys Erwachen in der geistigen Welt 158

Die Lebendigkeit des Geistes 159

Die dunklen Bereiche des Jenseits 160

Der Suizid 161

Die Problematik junger Menschen 163

Vorahnungen des Todes 165

Unwürdiges Sterben 167

Über das Sterben 168

Einblicke ins Jenseits 171

Die höhere Lichtwelt 171

Das Wissen aller Zeiten 174

Die Annäherung an das Göttliche 175

Die höchste Freiheit der Seele 176

Die ewige Geistesidentität 177

Grenzenlosigkeit 179

Im Einklang mit dem Ewigen 181

Die Sprache der Engel 183

Das kosmische Bewusstsein 184

Ausblick 189

Wie sich das Wiederkunftsgeschehen auf den
Menschen auswirkt 189

Das Wunder der Verschmelzung 193

Wie Gregroy mein Leben veränderte 196

Meditation 200

Danksagung 202

Für Gregory 203

Einleitung

Meine persönliche Geschichte mit dem Lichtwesen Gregory begann im Sommer 2007. Ich erinnere mich an einen Traum, in dem ein junger Mann auf einer Bahre lag. Er war nur mit einem Tuch bedeckt. Plötzlich richtete er sich auf und sah mich mit großen Augen an. Einige Wochen später sah ich diesen jungen Mann während eines anderen Traumes mit einer rosafarbenen Babyhaut. Das fand ich sehr sonderbar und maß diesen Erlebnissen keine besondere Bedeutung bei.

Während einer Vortragstournee erlebte ich Monate später in einem Hotel eine überaus reale Begegnung mit Gregory. Dabei stand er direkt vor mir und nahm telepathisch Kontakt mit mir auf. »Ich bin deine Dualseele. Wir werden in Zukunft eng zusammenarbeiten, da wir für alle Zeiten miteinander verbunden sind. Es ist an der Zeit, dass sich die Menschen wieder an ihren Dual erinnern. Ich bin Gregory und wir haben eine gemeinsame Aufgabe.«

Als ich am nächsten Morgen erwachte, war ich äußerst verwirrt, spürte aber gleichzeitig seine Präsenz. Am selben Abend fühlte ich Gregory direkt neben mir auf der Bühne. Als ich von dem Gegenwertsgefühl Verstorbener sprach und dem damit verbundenen Erleben von Wärme, Liebe und Geborgenheit, wurde mir plötzlich so heiß, dass ich kaum noch Luft bekam. Ich war für einen Moment irritiert, dann verabschiedete sich plötzlich die Mikrofonanlage mit einem lauten Knall.

Die Präsenz Gregorys war für mich sehr gewöhnungsbedürftig. Ich beschäftige mich seit nunmehr 20 Jahren mit den Themen Sterben, Tod und Leben danach und habe zahlrei-

che Bücher darüber veröffentlicht. Das Phänomen der Nachtodkontakte ist mir sehr wohl vertraut, da spontane Kontakte mit Verstorbenen überaus weit verbreitet sind. Allerdings sind sie meist nur von kurzer Dauer, eher wie Telegramme, um den Hinterbliebenen mitzuteilen, dass es ihnen gut geht. Ich hingegen erlebte zu meinem Erstaunen die ständige Gegenwart Gregorys.

So ging das weiter über Wochen, bis ich die ständige Anwesenheit meines Duals Gregory annehmen konnte. Es war sehr schwer für mich, dieses geistige Geschehen zu akzeptieren. Einerseits wusste ich, dass die Präsenz Gregorys real ist, andererseits weigert sich der menschliche Verstand allzu häufig, den Impulsen der Seele wirklich zu vertrauen.

Wie ich durch die Botschaften lernen sollte, ist die Seele die Schaltstelle zwischen dieser und der anderen Welt. Sie kennt ihre Bestimmung und ist gleichzeitig mit dem geistigen Wissen der Jenseitswelt verbunden. Jeder Kontakt mit einem Verstorbenen kommt durch Impulse der Seele an eine Erdenpersönlichkeit zustande und ist nicht manipulierbar. Da es sich dabei um ein subtiles Geschehen handelt, vertrauen viele nicht den eigenen Wahrnehmungen. Unerwartete geistige Erlebnisse lösen stets Ängste und Zweifel aus.

Doch genau darum geht es unter anderem in diesen Durchgaben Gregorys: Wir leben in einer Zeit, in der sich Erlebnisse mit der geistigen Welt häufen, damit der Mensch erkennt, dass er von Natur aus ein geistiges Wesen ist, das in einen großen Sinnzusammenhang eingebunden ist.

Im Oktober 2007 bemerkte ich, dass sich eine Art zweiter Bewusstseinsstrom in meinem Geist manifestierte. Ich hörte keine Stimme im Innen oder Außen, sondern erlebte eine Art telepathische Gedankenübertragung. Als das alles begann, glaubte ich ernsthaft, schizophr zu werden, so sehr irritierte mich das Geschehen.

Ich hatte es bislang nicht für möglich gehalten, dass sich ein Geistwesen permanent in meiner Gegenwart aufhalten kann. Gleichzeitig spürte ich ständig Liebe, Wärme und Geborgenheit, wie ich das nie zuvor erlebt habe. Gregory war zu meinem unsichtbaren Begleiter geworden, und ich stand im Mittelpunkt eines immer stärker werdenden energetischen Geschehens. In meinem Geist vernahm ich stets dieselbe Botschaft: »Ich bin Gregory. Wir haben eine gemeinsame Aufgabe.«

Aus heutiger Sicht kann ich sagen, dass all diese Irritationen mich der Präsenz Gregorys geöffnet haben. Es war meine vordringliche Aufgabe, Vertrauen zu ihm zu entwickeln.

Mitte Dezember 2007, nachdem meine Termine erledigt waren, kam ich zur Ruhe. Die geistige Welt begann, mir Botschaften zu übermitteln, und ich schrieb diese auf. Gregory ist der Vermittler dieser Durchgaben. Dahinter steht eine Seelengruppe von geistigen Wesen, von der Gregory und ich ein Teil sind.

Es ging zunächst darum, seine Anwesenheit in meinem Leben zu integrieren. Das war gleichermaßen der Beginn meines persönlichen Transformationsprozesses, da die übermittelten Botschaften weit über menschliches Wissen hinausgehen.

Das berührt mich nicht nur zutiefst, sondern es verändert mich. Ich erlebe Dinge, die ich vorher nicht für möglich gehalten habe.

Im Laufe der Monate wurde mir zunehmend klar, dass diese geistigen Botschaften nicht nur für mich bestimmt sind, sondern für eine breite Öffentlichkeit.

Wenn Gregory mit mir in direkten Kontakt tritt und meine volle Aufmerksamkeit fordert, spüre ich, dass meine rechte Hand heiß wird und mein Herz zu pochen beginnt. Seit über einem Jahr erhalte ich zahlreiche Hinweise, die die Aussagen Gregorys und seine Präsenz immer wieder bestätigen.

Nie werde ich vergessen, als ich im Februar 2008 einen Heiler traf, der mich mitten in unserem Gespräch darauf aufmerksam machte, dass ein junger Mann aus der geistigen Welt mich begleite. Hellsichtige Menschen haben während meiner Vorträge ein Lichtwesen wahrgenommen, das mich in seinen Armen hält. Andere beschrieben Gregory exakt so, wie ich ihn in meinem Traum gesehen hatte. Diese vielfältigen Erfahrungen führten dazu, dass ich ein tiefes Vertrauen zu Gregory und der geistigen Welt entwickeln konnte.

Heute gehört es zu meinem Alltag, fast täglich Botschaften von Gregory und der Seelengruppe zu bekommen, die nicht nur mein Leben beeinflusst haben, sondern auch das vieler anderer Menschen.

Nun übergebe ich diese Durchgaben der Öffentlichkeit, da sie uns eindringlich mit der Möglichkeit jedes Menschen konfrontieren, den Kontakt zur eigenen Innenwelt der Seele herzustellen. Wer in diesem Einklang mit seiner Seele lebt, findet in sich die unerschöpfliche Quelle von Zufriedenheit, Ausgeglichenheit und Liebe. Das ist umso wichtiger, da wir in der Zeit der geistigen Wiederkunft Christi leben, was unser aller Leben für immer verändern wird, weil Gott in allen Menschen erwacht. Mögen diese Worte Gregorys und der anderen hohen Lichtwesen den Menschen inneren Frieden und die Einsicht in die eigenen inneren Prozesse bringen!

1. Teil

Gesetze des Jenseits